

Gesundheits- und Fürsorgedirektion
des Kantons Bern
Rathausgasse 1
3011 Bern

Kontakt:
Peter Sommer
Tel: 031 350 51 81
Mail: p.sommer@kbb-bern.ch

Bern, 13. September 2018 / so

O:\8 Politik\84 Vernehmlassungen\180620 Vernehmlassung Gesetz über Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich.docx

Vernehmlassung zum Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie Einführungsgesetz zum Ausländer- und Asylgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kantonal-Bernische Baumeisterverband KBB wurde zur Vernehmlassung über das Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie das Einführungsgesetz zum Ausländer- und Asylgesetz eingeladen. Dafür bedanken wir uns bestens.

Der Kantonal-Bernische Baumeisterverband begrüsst, dass Vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge so rasch als möglich in den Arbeitsmarkt oder in die Ausbildung integriert werden sollen. Aus Sicht der Bauwirtschaft sind folgende Punkte besonders relevant:

Basiskenntnisse der Landessprache für berufliche Integration unerlässlich

Kantonal-Bernische Baumeisterverband KBB erklärte sich im Jahr 2015 bereit, am Pilotprojekt «Fachkurse» für Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommene mitzuarbeiten und während drei Jahren für je 10 Teilnehmende Ausbildungsplätze im Fachkurs Bau sowie in betrieblichen Praktika anzubieten. Das Ziel war, dass die Teilnehmenden nach dem Fachkurs eine Grundausbildung antreten oder als Bauarbeiter beschäftigt werden können.

In der dreijährigen Pilotphase kam klar zum Vorschein, dass die sprachlichen Kompetenzen ausschlaggebend für den Erfolg bei der Integration im Arbeitsmarkt sind. Daher unterstützt der KBB ausdrücklich, dass die Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge verpflichtet sind, eine Amtssprache zu lernen und der Kanton den Erwerb eines Sprachdiploms unterstützt.

Wirtschaft miteinbeziehen und Integrationsleistungen honorieren

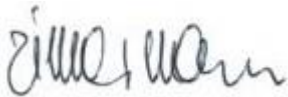
Der KBB nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass sich der Kanton auf interkantonal- und Bundesebene für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen einsetzen will, damit die Wirtschaft Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge beschäftigen kann. Gerade das Bauhauptgewerbe mit seinen starren gesamtarbeitsvertraglichen Regelungen hat zur Zeit kaum Spielraum, integrationsbedürftige Menschen zu beschäftigen. Damit die Wirtschaft ihren Teil zur beruflichen Integration beitragen kann, bedarf es schlanker Prozesse und eine angemessene Honorierung der Integrationsleistungen.

Kantonal Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Freundliche Grüsse

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband



Alfred Zimmermann
Präsident

Peter Sommer
Geschäftsführer

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband – ein starkes Fundament.